

# Alfred Hesse (1904 - 1988)

- 1904 Geboren in Schmiedeberg (Erzgebirge)
- 1918 – 1924 Malerlehre und Tätigkeit als Dekorationsmaler
- 1924 – 1929 Studium Staatliche Akademie für Kunstgewerbe Dresden bei Drescher, Erler, Frey, Hermann, Wieyck
- 1930 – 1946 Freie Mitarbeit am Deutschen Hygienemuseum Dresden, erster Großauftrag 32m langer Wandfries “Ernährungsgeschichte der Menschheit”
- 1931 – 1939 Studienreisen nach Holland, Ungarn, Österreich
- 1940 – 1945 Militärdienst in Holland
- 1949 Wandbild „Stahlwerk Riesa“, Kollektivarbeit Hamisch, Hesse, Krause, II. Deutsche Kunstausstellung
- 1947 – 1956 Freischaffender Künstler, Mitglied der Künstlergruppe “DAS UFER – Gruppe 1947 Dresdner Künstler”
- 1951 Erstes Wandbild nach 1945 in Dresden im Oberlandesgericht
- 1955 Fresko im Potthoff-Bau der TU Dresden mit Gerlach, Wandbild im Silikatwerk Rietschen
- 1957 – 1970 Dozent, später Professor für Wandmalerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden
- 1957 Glasmosaik “Kraniche” an der TU Dresden
- 1961 Putzschnitt “Der erste Mensch im Weltall” am Marie-Curie-Gymnasium Dresden
- 1964 Studienreise durch die Mongolei
- 1964 Wandgemälde “Mensch und Wissenschaft” an der TU Dresden und Putzschnitt “Blutspende” an der Medizinischen Akademie Dresden
- 1965 Martin-Andersen\_Nexö-Kunstpreis
- 1969 Wandbild Kulturpalast Dresden, technische Umsetzung mit Studenten der HfBK
- 1969 Nationalpreis der DDR für Kunst und Kultur
- 1970 Emeritierung HfBK nach 13 jähriger Lehrzeit
- 1971 – 1988 Umfangreiches Spätwerk – Darstellungen von Ostsee, Elbtal und Erzgebirge
- 1988 Gestorben in Dresden

